



## ***Per Coaching in wenigen Tagen zum selbstständigen Reporting***

***Novoferm entscheidet sich für innovatives  
Einführungskonzept von IDL***

Der Türenspezialist Novoferm wollte sein Berichtswesen harmonisieren und vereinheitlichen und gleichzeitig seine heterogenen Datenquellen nahtlos verbinden. Nach der Entscheidung zur Einführung von *IDLplus* konnten zwei Controllerinnen nach nur 20 Coaching-Tagen seitens *IDL* selbstständig mit der Software arbeiten.



## **Per Coaching zum selbstständigen Reporting Einführungskonzept von IDL ermöglicht Novoferm Know-how-Aufbau im eigenen Haus**

Mit über 2.000 Mitarbeitern ist die Novoferm-Gruppe einer der größten europäischen Systemanbieter von Türen, Toren, Zargen und Antrieben für den privaten, gewerblichen und industriellen Einsatz. 1955 am Niederrhein gegründet, produziert das Unternehmen heute an verschiedenen Standorten in Westeuropa und Asien und vertreibt seine Produkte in viele Länder der Welt. Seit 2003 ist Novoferm Teil des japanischen Konzerns Sanwa Holdings Corporation, dem Weltmarktführer in dieser Branche.

Die diversifizierte Unternehmensstruktur stellt an das Controlling besondere Herausforderungen. Wie Janine Wesemann aus dem Bereich Beteiligungscontrolling der Gruppe berichtet, kommen durch die vielen einzelnen konsolidierten und nicht konsolidierten Gesellschaften und das Reporting an die Muttergesellschaft in Japan monatlich zahlreiche Berichte zusammen. „Im Grunde sind diese Berichte, die wir von jeder Gesellschaft bekommen, gleich aufgebaut. Allerdings waren sie in mehreren Versionen in verschiedenen Verzeichnissen hinterlegt. Für eine übergreifende Analyse, wie beispielsweise Umsatz in verschiedenen Jahren, musste man die Zahlen an verschiedenen Stellen zusammensuchen. Das war mit hohem Arbeits- und Zeitaufwand verbunden und wir wünschten uns daher eine Lösung zur Harmonisierung und Vereinheitlichung des Berichtswesens“, so Wesemann.



Asja Hegmanns, Controllerin aus der Abteilung Betriebswirtschaft der Novoferm GmbH, ergänzt: „Aus Sicht der Betriebswirtschaft war die Problematik ähnlich gelagert: Wir hatten verschiedene Datenquellen, SAP BW und Excel, die manuell in einem Monatsbericht zusammengeführt wurden. Das brachte einen immensen Zeitaufwand mit sich und barg auch potentielle Fehlerquellen. Entsprechend wurde eine Lösung gesucht, um die einzelnen Datenquellen nahtlos verbinden und die Übertragung automatisieren zu können.“

### **Langjährige Partnerschaft überzeugt**

Für die Konsolidierung war bereits seit längerer Zeit die Konsolidierungssoftware *IDLWINKONS* des Anbieters *IDL* aus Schmitteln bei Frankfurt/Main im Einsatz. Da er mit *IDLplus* eine umfassende Lösung für Business-Performance-Management anbietet, lag eine Ausweitung der Zusammenarbeit nahe. Im Rahmen eines ersten



Treffens wurde die Lösung vorgestellt und traf sofort auf Zustimmung. „Das Projektteam besuchte im Anschluss einen Referenzkunden und nahm die Software im realen Betrieb unter die Lupe. Danach entschieden wir uns zur Einführung der Bausteine *IDLCOCKPIT* für Analyse- und Reporting sowie *IDLIMPORTER* und *IDLCONNECTOR* zur Integration der Daten aus Excel und SAP BW“, so Wesemann.



**IDLCOCKPIT**



## Coaching führt zur Selbstständigkeit

Nach einem ersten Konzeptworkshop im Januar 2009 stand fest, dass die Einführung in Form eines Coachings erfolgen sollte. Asja Hegmanns und Janine Wesemann wurden hierfür zeitweise von anderen Aufgaben freigestellt. Nach lediglich 20 Coaching-Tagen durch **IDL** waren das System eingeführt und beide in der Lage, sowohl Würfel mit **IDLIMPORTER** aufzubauen als auch neue Berichte in **IDLCOCKPIT** zu erstellen. „Auch für uns Betriebswirtschaftler mit wenig IT-Hintergrund erwies sich die Software als einfach erlernbar. Am Anfang war der Arbeitsaufwand entsprechend hoch, aber das rentiert sich auf jeden Fall, da wir den monatlichen Berichtsweg schneller und effektiver gehen können. Außerdem haben wir nun mehr Zeit, um uns mit der Analyse der Zahlen zu befassen“, so Wesemann. „Für uns war der Coaching-Ansatz einfach das Allerbeste. Ein solches System ist dynamisch, es lebt.

Und entsprechend dynamisch wollen bzw. müssen wir auch reagieren können“, ergänzt Hegmanns.

Bislang arbeiten neun Anwender mit dem System aus den Bereichen der Geschäftsführung, des Beteiligungscontrollings und der betriebswirtschaftlichen Fachabteilung. Weitere werden in den nächsten Wochen folgen. „Die einzelnen Bereiche haben selbstredend unterschiedliche Ansprüche an das System. So will die Geschäftsleitung die Daten möglichst schnell sehen und am besten mit einem Klick zwischen Beteiligungscontrolling und Betriebswirtschaft wechseln. Für uns als Anwender in den Fachabteilungen ist positiv, dass wir verschiedene Berichte für alle Gesellschaften schnell aufbauen und anschließend die aufgebauten Berichte ohne größere Filterumstellungen direkt für jede Gesellschaft ausdrucken können“, erläutert Hegmanns.

## Übersichtlichkeit zählt

Im Beteiligungscontrolling können nun alle Gesellschaften in einem übersichtlichen Komplettbericht dargestellt werden, von dem aus man bei den einzelnen Positionen per Doppelklick tiefer ins Detail gehen kann. „Bisher wurden sehr viele Positionen gleichzeitig in dem Bericht dargestellt, was zu Lasten der Übersichtlichkeit ging. Vorteilhaft ist auch, dass eine grafische Darstellung des Zahlenmaterials sehr einfach möglich ist“, so Wesemann.

In der Betriebswirtschaft sind bislang vor allem Daten für den Vertrieb erfasst, d. h. Kunden, Einkaufsgruppen und die einzelnen Produkthierarchien. „Alle Zahlen erscheinen in einem einheitlichen Layout und man kann einfach die Monate wechseln. Wir können die Dimensionen und Tabellen beliebig verschieben, Monate oder Jahre nebeneinander stellen und die Ladezeiten bleiben immer sehr schnell. Für unsere monatliche Be-



richterstattung und insbesondere Langzeitanalysen ist die Schnelligkeit und Flexibilität, die wir durch **IDLplus** erhalten haben, ein sehr großer Vorteil“, erläutert Hegmanns. SAP BW ist weiterhin als Basissystem für tagesgenaue Zahlen im Einsatz. Hier kann bei Bedarf auch auf die Belegebene gegangen werden, um detailliertere Ad-hoc-Anfragen zu beantworten.



## **Deutlich verringerter Arbeitsaufwand**

Das Projekt ist zwar noch in einer frühen Phase, aber Wesemann und Hegmanns sind überzeugt, dass der Einsatz der neuen Lösung den Arbeitsaufwand in ihren Abteilungen deutlich verringern wird. Das mache sich bereits jetzt bemerkbar: „Wo vormals die Kennzahlen der einzelnen Gesellschaften separat zusammengetragen wurden, ist es jetzt möglich, durch Zusammenstellung der Dimensionen diese flexibel und innerhalb von kürzester Zeit auswertbar darzustellen. Vorteilhaft sind auch das einheitliche Layout und die Möglichkeit, dass sich die Geschäftsführung die Berichte anschauen und zusätzlich gezielt ausdrucken kann. Wir müssen alle drei Monate sehr aufwendige Präsentationen für unseren Shareholder erstellen. Die



neue Lösung wird hier deutliche Arbeitserleichterungen bringen“, so Wesemann. Für die Zukunft ist bereits geplant, weitere Themengebiete wie die Kostenstellenrechnung oder die Umsatzplanung in das System zu integrieren – und die beiden Controllerinnen sind sicher, auch diese Aufgabe mit nur wenig Unterstützung seitens *IDL* problemlos bewältigen zu können.

### **DATEN, FAKTEN, WISSEN ...**



**Gründung:** 1955

**Profil:** Novoferm ist einer der großen europäischen Systemanbieter von Türen, Toren, Zargen und Antrieben für den privaten, gewerblichen und industriellen Einsatz mit weltweitem Vertrieb. Seit 2003 gehört Novoferm zur japanischen Sanwa Holding Group.

**Mitarbeiter:** ca. 2.000

**Anschrift:** **Novoferm GmbH**  
Isselburger Str. 31  
46459 Rees

info@novoferm.com  
www.novoferm.de



Erfolg trägt viele gute Namen:



Wissen unterscheidet



[www.idl.eu](http://www.idl.eu)

**IDL GmbH Mitte**

Frankfurt a. M.:  
Feldbergstraße 37  
D-61389 Schmittchen  
Tel. +49 (0) 6082. 9214-0  
Fax +49 (0) 6082. 9214-20

**IDL GmbH (A)**

Ennser Straße 83  
A-4407 Steyr-Dietach  
Tel. +43 (0) 7252. 83512  
Fax +43 (0) 7252. 8351234

**IDL Schweiz AG**

Siewerdstrasse 8  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0) 44. 31302-00  
Fax +41 (0) 44. 31302-01